

103884

Bataillonsbefehl 26.9.41. Nr. 43.

=====

1. Fahrbereitschaft.

Durch den Schirrmeister ist eine Fahrbereitschaft für LKW., PKW. und Krad einzuteilen. Sonnabend - Montag darf diese Fahrbereitschaft die Unterkunft nur dienstlich verlassen. In M.B. 63 ist eine Bereitschaftsstube einzurichten.

2. Fahrzeugposten.

Ab sofort ist durch die Legion ein Posten für die Fahrzeuge einzuteilen, und zwar von Dienstsclluß bis Dienstbeginn.

Einweisung durch SS-Rottenführer S c h m i d t .

3. Gasschutzgerät.

Chemische Stoffe wie Spürpulver, Losantin usw., sind nicht beim Gasschutzgerät, sondern in andren Räumen zu lagern.

Die Gasmasken auf Kammer sind aus der Büchse herauszunehmen und auf den Büchsendeckel zu stellen. Büchsen sind mit geöffnetem Verscluß zu lagern. Das gleiche gilt für die Gasmaske des einzelnen Mannes nach Dienst.

Es ist strengstens verboten, Losantin in der Gasmaskenbüchse aufzubewahren, da die im Losantin enthaltenen chemischen Stoffe, die aus Gummi bestehende Gasmaske zersetzen.

Gasplanen sind von Zeit zu Zeit, besonders bei feuchtem Wetter, an der Sonne zu trocknen, um ein Verschimmeln derselben zu vermeiden.

Waffenentgiftungsmittel sind wie die chemischen Stoffe gesondert aufzubewahren. Die sich schon beim Mann befindlichen Taschenbehälter für Waffenentgiftungsmittel sind im Putzfach unterzubringen.

Das Trocknen von Gasmasken an der Sonne oder am Ofen ist strengstens verboten.

Die Kopf und Halsbänder dürfen nach der Gasraumprobe nur vom Gasschutzwart verstellt werden.

4. Das den Kompanien zugegangene Holz für Gewörauflagen ist jetzt trocken. Die Gewörauflagen sind daraus so sofort anzufertigen. h/

Die Wochendienstpläne der Einheiten sind in Zukunft jeweils Montags 0700 Uhr beim Chef des Ausbildungsstabes abzuliefern.

13. Benutzen von Sportsgeräten.

Auf den Btl.-Befehl 16 vom 25.8.41, Ziffer 25, wonach Sportsgerät bei der Kommandantur, Abt. III, empfangen werden kann, wird nochmals hiengewiesen.

14. Flaggenhissung.

Ab 27. September 1941 findet täglich am Aufstellungsplatz des Bataillons eine Flaggenhissung statt (je eine deutsche und eine norwegische Flagge). Zu der Flaggenhissung am 27.9.41, 6.45 Uhr stellt Kp. 1 einen Trupp mit Hornbläser und sorgt dafür daß die Flagge gehisst werden. Übrigens sind die Flaggen jeden Tag um 0645 Uhr zu hissen durch einen deutschen Unterführer und einen norwegischen Sergeant mit Hornbläser. Einholung der Flaggen täglich 1800 Uhr.

15. Teilnahme am Essen im Kasino.

Außer den neu eingetroffenen Offizieren nehmen auch sämtliche Offiziersanwärter am gemeinsamen Essen im Kasino teil.

16. Personalpapiere.

In Abänderung des Tagesbefehl 13/41, Ziff. 10 wird der Termin auf 5.10.1941 festgelegt.

17. Folgende 2, auf die Probe beordnete ~~Sex~~ Unteroffiziere bei Kp. 2, sind von heute an wegen nicht bestandener Probezeit ihren Dienstgrad zu verläßern:

- 1) Leg. 7093, John Gahrmaker und
- 2) " 7323, Arne Stensby.

18. Die gestern Abend ausgefallene taktische Kurse für Offiziere ist bis Sonntag den 27. d. Mts. um 1600-1800 Uhr auszuschieben.

19. Es ist einzuschärfen daß man die Bataillonsbefehle genau durchlesen muß. Kollisione mit Rücksicht auf Benutzung von Schiessbahen sind wegen schlecht gele-sener Befehle entstanden.

20. Das deutsche SS-Musikkorps spielt heute zwischen 1230 Uhr und 1330 Uhr auf dem Aufstellungsplatz des Bataillons.

gez. L.O. Klingenberg.  
fung. Bataillonschef.

- 2 -

ziere und Männer mit eigenhändiger Unterschrift der Vereidigten zum 7.10.41 in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

Listen (Meldungen) über die nach Ziffer 3 nachträglich zu Vereidigenden sind am 16.10.41 und am 30.10.41 nachzureichen.

Teilnehmer:

Alle Offiziere, Unteroffiziere und Männer der Freiwilligen-Legion "Norwegen".

Anzug:

Offiziere: Kleiner Dienstanzug, umgeschnallt mit Pistole, Stahlhelm, graue Handschuhe.

Unteroffiziere und Mannschaften:

Feldgrauer Dienstanzug, Stiefel, umgeschnallt mit Seitengewehr, Stahlhelm.

Auf einen vorschriftsmäßigen, tadellosen Anzug wird nochmals hingewiesen (Halsbinde, Koppel- und Stiefelputz, Sitz des Stahlhelms).

Ort:

Freier Platz oberhalb der Wohnbaracken der 1. und 4. Kompanie.

Aufstellung:

Offenes Viereck, Musikzug am rechten Flügel, Ehrenzug, 1 - 4 Kompanie, Btl.-Stab. (siehe anliegende Skizze).

Durchführung der Vereidigung:11,00 Uhr

Eintreffen der Ehrengäste.  
Empfang im Offiziersheim.

11,30 Uhr

Beginn der Vereidigung.  
Meldung der Legion durch Herrn Major B a k k e an  $\frac{1}{4}$ -Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen- $\frac{1}{4}$  J ü t t n e r .  
Abschreiten der Front durch  $\frac{1}{4}$ -Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen- $\frac{1}{4}$  J ü t t n e r einschließlich der von ihm zu bestimmenden Ehrengäste.  
Ehrenzug präsentiert mit dem Kommando von Herrn Major B a k k e "Augen rechts" (norwegisch) das Gewehr. Kommando durch den Führer des Ehrenzuges.  
Nach Abschreiten der Front erfolgt durch Herrn Major B a k k e das Kommando "Augen gerade aus", rührt Euch!" (norwegisch). Ehrenzug nimmt das Gewehr über und ab. Ebenfalls rühren.  
Im Anschluß daran spricht Herr Major B a k k e über die Bedeutung des Eides. *X Quibling.*  
Darauf kurze Ansprache durch  $\frac{1}{4}$ -Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen- $\frac{1}{4}$  J ü t t n e r  
Herr Major B a k k e gibt das Kommando "Stillgestanden - zur Vereidigung Helm ab!" *X*  
(norwegisch).